

Minimale Geodatenmodelle in INTERLIS

Verschiedene Bundesämter verlassen sich auf die gebündelte Fachexpertise und Informatikkompetenz von EBP für die Erstellung von minimalen Geodatenmodellen.

Minimale Geodatenmodelle sollen einen wesentlichen Beitrag zur Datenharmonisierung zwischen verschiedenen Akteuren leisten und die einfache, allgemeine Nutzung der wesentlichsten Geoinformationen ermöglichen. Diese Zielsetzung ist im Schweizer Geoinformationsgesetz (GeolG) verankert. Um sie zu erreichen unterstützen wir diverse zuständige Fachstellen des Bundes beim ASTRA, BAFU und BFS.

Wir liefern sowohl fachlichen Input (zum Beispiel in den Bereichen Siedlungswasserwirtschaft, Nationalstrassen oder Störfallrisiken) als auch methodische Beiträge zur Modellierung. Gemeinsam mit Fachinformationsgemeinschaften (FIG) definieren wir die Struktur und den Detaillierungsgrad jedes Modells. Die Modelldokumentation und die formale Beschreibung erstellen wir in INTERLIS. Wir bereiten zuhanden der zuständigen Fachstelle die Stellungnahme nach der Anhörung vor und unterstützen Kantone bei Praxistests des Modells. Schliesslich entwickeln wir für kantonale Fachstellen Datenmodelle zur Datenerfassung sowie Exportwerkzeuge nach INTERLIS.

Mit unseren Spezialistinnen und Spezialisten aus verschiedenen Fachdisziplinen und der Geoinformatik schaffen wir es, die notwendige Verbindung zwischen Fachwelt, Anforderungen an den Datenaustausch und Geoinformationssystemen herzustellen. Wir können alle Leistungen aus einer Hand anbieten. Unsere Kundinnen und Kunden profitieren dadurch von kurzen Kommunikations- und Entscheidungswegen.

Auftraggeber

Bundesamt für Umwelt BAFU, Bundesamt für Strasse ASTRA, Bundesamt für Statistik BFS

Fakten

Zeitraum 2009 - 2024

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Dr. Christoph Graf
christoph.graf@ebp.ch